Stadt lehnt Gewerbe beim KiK-Markt ab

05.02.2019 12:32 von Kevin Phillipp

Stadt lehnt Gewerbe am Kik-Markt ab

(Bad Düben/Wsp/kp). Die Tage für DHL in der Altstädter Straße sind gezählt. Der Mietvertrag mit Euronics, dem Elektroladen mit integrierter Post-Anlaufstelle, wurde gekündet. Ab Mitte März braucht man einen anderen Standort.

Euronics hatte dabei den ehemaligen Getränkeladen in der Schmiedeberger Straße (beim KiK-Markt) im Auge. Die Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplans auf diesem Gelände machen diesem Unterfangen jedoch einen Strich durch die Rechnung. „Die Unterschiede für eine Befreiung sind einfach zu gravierend", erklärte Bauamtsleiter Thomas Brandt. Neben Kik-Markt, Fleischer und Bäcker ist auf dem Areal schlichtweg kein weiterer Einzelhandel zulässig. Der Stadtrat verwehrte daraufhin einstimmig das gemeindliche Einvernehmen. Die Suche geht also weiter.

Andreas Flad (Linke) erkundigte sich, ob dem Unternehmen alternative Immobilien vorgeschlagen wurden. „Am Markt ergibt sich ja jetzt ein leerstehendes Objekt", brachte er das mittlerweile ehemalige Augenoptiker- und Hörakustikergeschäft ins Gespräch. „Ich habe die Erkenntnisse, dass sich anderweitig etwas ergeben könnte", sagte Stadtchefin Astrid Münster. Ohnehin wäre ihr der Standort in der Schmiedeberger Straße ein Dorn im Auge. „Zentrumsnah wäre mir lieber", sagte sie.